

Sommergarten



Natürliche Schönheit

Ein Naturmaterial, das der Natur gewachsen ist: Teak ist das widerstandsfähigste, beste Holz für Möbel, die im Freien stehen. Es trotz von Natur aus Sonne, Regen, Frost und Schnee. Auch nach Jahren an der Luft bleibt das Holz stabil, hält bis auf minimale, von der Luftfeuchtigkeit abhängige Veränderungen das Maß und verändert nur die Farbe: Mit der Zeit entwickelt sich eine edle, silbergraue Patina. In seiner natürlichen Schönheit ist es ohne chemi-

sche Behandlung von jahrzehntelanger Wertbeständigkeit. Was man aus Teak besitzt, kann man vererben. Reinigen Sie Teakmöbel zweimal jährlich mit Bürste und grüner Seife aus dem mitgelieferten Pflegeset, am besten mit warmem Wasser. So verhindern Sie, dass sich Schmutz tief in den Poren des Holzes festsetzt. Grüne Seife gibt es als handelsübliche flüssige oder Neutralseife in jedem Drogeriemarkt.

Quelle: Garpa/ Bild: Chaise Lounges



Bunt ist lecker

Mangold gehört zu den Trendgemüsen. Der Beiß- oder Römischkohl, wie man das uralte Kulturgemüse auch nennt, ist mit neuen Sorten sehr aktuell. Besonders die roten, weißen, gelben, roten oder (bei der Sorte 'Bright Lights') regenbogenfarbenen Blattstiele sind so attraktiv, dass man sie gerne im Blumenbeet zur Geltung kommen lässt. Auch als Gemüse ist der Mangold vielseitig verwend-

bar. Er schmeckt hervorragend und kann lange geerntet werden, fast ganzjährig und sogar im Gewächshaus. Gesät wird dünn verteilt in Reihen und nach dem Aufgehen verzogen, jeweils auf 30-40 cm Abstand. Schon ab Hochsommer kann man laufend ernten – jeweils die größten äußeren Blätter abtrennen oder abschneiden.

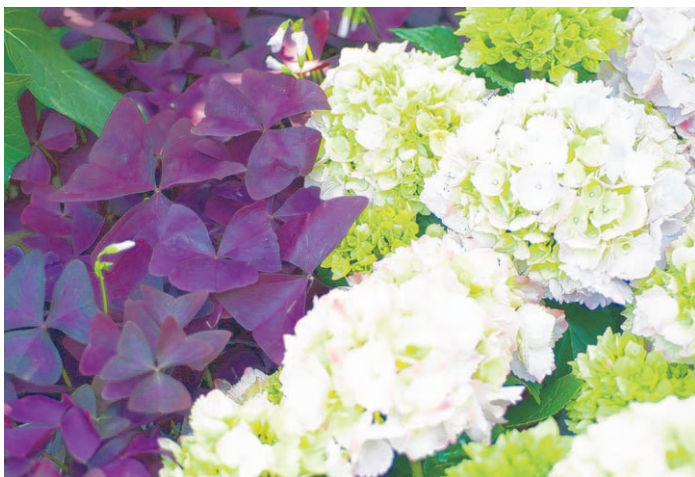
Quelle: Der praktische Garteneratgeber 05/08

Auch ohne Sonne blüht was Rasen für den Kompost?

Die Auswahl an Gewächsen ist auch für Schattenseiten groß.

Ach, die wachsen alle im Schatten? Ja, genau und die meisten von ihnen blühen dort auch kräftig. Zwar sind Schattenpflanzen nicht so bekannt wie sonnenhungriger Lavendel, Rosen oder mediterrane Olivenbäumchen aber mindestens genauso schön! Also: nicht länger über den Nordbalkon ärgern, sondern lieber gleich den Schattenschönheiten zuwenden.

Für Balkone oder Terrassen, die nur wenig Sonne sehen, gibt es eine große Auswahl: Hier blühen einjährige Sommerblüher, mehrjährige Pflanzen und auch kleine Gehölze. Wer nach Lust und Laune Pflanzen und Farben auch mal wechseln möchte, für den eignen sich einjährige Saisonpflanzen. Für Töpfe und Balkonkästen bieten sich beispielsweise Fleißige Lieschen (Impatiens) mit ihren kleinen bauschig gefüllten Blüten



Den Schatten bringen große, helle Hortensienblüten zum Leuchten. Daneben bietet der dunkelviolettle Herzbrecher-Klee (Oxalis) einen schönen Kontrast.

Bild: CMA

an. Kleine aber feine weiße Blüten bringt auch die Schneeflockenblume (Sutera) in den Halbschatten. Temperamentvolles Rot, leuchtendes Gelb oder kräftig orangefarbene Blüten stellen Knollenbegonien (Begonia) zur Schau. Zartes Blau und Violett lässt sich mit Männertreu (Lobelia), Laurentie (Isotoma) oder Le-

berbalsam (Argeratum) im Halbschatten verwirklichen. Für einen schattigen Topfgarten kann auch eine Mischung aus Saisonblühern und mehrjährigen Pflanzen belebend sein. So lassen sich die oben genannten Blüten-schönheiten zum Beispiel elegant mit wintergrünen Farnen oder Gräsern wie Wald-Marbel (Luzula) oder Segge (Carex) kombinieren. Blütenstauden, die auch ohne direkte Sonne jedes Jahr aufs neue zeigen was sie können, sind Eisenhut (Aconitum), Glockenblume (Campanula) und Prachtspiere (Astilbe).

Wer richtig viel Platz zur Verfügung hat, der kann sich noch imposantere Gäste auf den Balkon einladen. Schattig mögen es beispielsweise Sträucher wie Hortensien (Hydrangea), immergrüne Kriechspindel (Euonymus) oder die ebenfalls immergrüne Purpur-Glanzmispel (Photinia fraseri), die im Topf über zwei Meter groß werden kann.



Rasenschnitt allein ist sehr nass, stickstoffreich und neigt zum luftdichten Verkleben. Wird zuviel auf einmal eingefüllt, können sich trockene Nester oder auch Fäulnisstellen bilden. Bei der Kompostierung sollten Sie daher wie folgt vorgehen:

Zwei Teile Rasenschnitt mit einem Teil holzigem Schreddermaterial mischen, um die Masse lockerer und luftdurchlässiger zu machen. Geeignet zum Untermischen ist auch Rindenmulch, trockenes Laub oder Hobelspäne von unbehandeltem Holz. Vorteilhaft ist es, wenn Sie den Rasenschnitt einige Tage welken lassen, bevor Sie ihn in den Komposter füllen. Impfen der Mischung mit Kompost-Beschleuniger. Einfüllen der Mischung in den Thermo-Komposter. Nach zwei bis drei Wochen erneut vermischen.



Schön schattig! Neben Immergrünen wie Efeu oder Kirschlorbeer bezaubert im hellen Schatten auch die einjährige violettblühende Laurentie (Isotoma).

Bild: CMA

Besser ohne Torf

Egal ob Billigprodukt oder Qualitätsware: Meist besteht Blumenerde aus Torf. Der Abbau von Torf schadet jedoch dem Klima und vernichtet wichtige Lebensräume für gefährdete Pflanzen und Tiere, so der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Aus deutschen Hochmooren werden pro Jahr rund 10 Millionen Kubikmeter Torf abgebaut. Von den ehemals 9000 Quadratkilometern Naturmoor sind heute nur noch 600 naturnah erhalten, weniger als sieben Prozent. Weltweit haben Moore lediglich einen Landflächenanteil von ca. drei Prozent (etwa 400 Millionen Hektar). Dabei sind Moore wichtige Kohlenstoffspeicher. Der BUND empfiehlt Kokosfasern statt Torf. Kokosfasern sind ein Abfallprodukt, das bei der Herstellung von Matten oder Schnüren anfällt.

„Ihr Garten vom Fachmann“
Günter Görlach Gärtnermeister
 Garten- und Landschaftsbau

- Neuanlage
- Umänderung
- Instandsetzung
- Pflege
- Baumfällarbeiten

Rengoldshäuser Str. 59
 88662 Überlingen
 Tel.: 0 75 51-6 33 92
 Handy: 0171-585 33 54

Draht-Verarbeitung

M. Belles

Zaunmontage u. Reparaturen
 Drahtwaren u. Pfosten
 88074 Meckenbeuren (Bro)
 Kehlener Str. 2
 Telefon 07542/91 2211 Fax 91 2210

Schimmel Feuchte Keller Modergeruch

Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze · schnell · dauerhaft · preiswert
 Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
 Rufen Sie uns an: **VEINAL® - BAUTENSCHUTZ**
 Laupheimer Str. 8 · 89155 Erbach · Tel. 0 73 05 / 93 34 43 · Fax 93 34 47
 Internet: www.veinal.de · E-Mail: Bauchemie@veinal.de

Drechsler & Futterknecht Meisterbetrieb

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Teichbau
- Pflanzenpflegearbeiten
- Naturstein- und Betonsteinarbeiten

Theuerbachstraße 20
 88630 Prüllendorf
 www.drechsler-futterknecht.de
 D1 0171/6565319
 D1 0171/6565329
df Tel. + Fax **075 52/3 88**

SCHÖTTLE

- Fenster

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Alu

- Wärmeschutz
- Schallschutz
- Sicherheitsbeschläge

Wir tauschen Ihre Fenster ohne Putz- und Stemmarbeiten.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich, auch in unserem Ausstellungsraum.

Im Wiesengrund 7 · 78315 Radolfzell-Böhringen
 Tel. (0 77 32) 99 16-0 · Fax (0 77 32) 99 16-20
 Internet: www.schoettle-fenster.de
 E-Mail: Schoettle.Fenster@t-online.de

Garten- und Freiraumgestaltung

- Neuanlagen/Umgestaltungen
- Natursteinarbeiten
- Hofbefestigungen
- Begrünung und Pflege
- Zaunanlagen
- Teichanlagen

W. WEISSHAAR
 Gartenbautechniker
 88079 Eriskirch
 Schussenstraße 12
 Telefon 0 75 41/8 16 31
 www.garten-weisshaar.de

Garten und Landschaftsbau Hoffmann-Wagner GbR

Wolfzennen 1/1 88097 Eriskirch
 Telefon 07541/971784
 Fax 07541/971786

hoffmann-wagner.gala@t-online.de

- Gartenplanung und -beratung
- Hofeinfahrten
- Gehölz- und Baumschnitt
- Problembäume entfernen
- Neuanlagen und Teiche
- Natursteinmauern
- Einpflanzservice
- Mäh- und Pflegearbeiten

TEUCHERT Baumschule

Frühjahr

- Koniferen
- Rosen
- Heckenpflanzen
- Stauden
- Obstgehölze
- Ziersträucher

Krauchenstraße 7
 88693 Deggenhausertal-Obersiggingen
 Tel. 07555/378 Fax 07555/1399

Ganz nah dran!

Unsere Redaktions-Hotline

Seewoche
 Überlingen
 Tel.: 0 75 51/80 97-72 56
 Fax: 0 75 51/80 97-72 95

Seewoche
 Friedrichshafen
 Tel.: 0 75 41/70 70 57 75
 Fax: 0 75 41/70 70 57 95

seewoche